



## Presse-Einladung

### **Konferenz: Bioenergy and Development: The Investment Case for Sustainable Production Systems**

Berlin, 19.–20. October 2015

Bioenergie ist ein rasch wachsender Sektor, aber die bisherigen Erfahrungen sind gemischt. Es gibt widersprüchliche Aussagen darüber, inwieweit unterschiedliche Bioenergieträger zu einer niedrigen Kohlenstoffbilanz und sozioökonomischen Entwicklungszielen beitragen können. Bei einer hochrangigen Konferenz zum Thema „Bioenergy and Development: the Investment Case for Sustainable Production Systems“ wird untersucht, welche Rolle Bioenergie für eine nachhaltige Entwicklung spielen kann. Eine zentrale Frage dabei ist, auf welche Weise Bioenergie zur Dekarbonisierung der Energieproduktion, zur Verbesserung ländlicher Lebensbedingungen und zu Einkommen und Wachstum beitragen kann, ohne Lebensmittelproduktion, Ökosystemdienstleistungen und andere Nutzungen von fruchtbarem Land zu beeinträchtigen.

Die Veranstaltung wird vom Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) und dem World Agroforestry Centre (ICRAF) koordiniert und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, dem Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt.

Sie findet im Mövenpick Hotel Berlin, Schöneberger Strasse 3, 10963 Berlin statt.

Im Mittelpunkt stehen nachhaltige Investitionen in Bioenergie und entsprechende Governance-Anforderungen, die sicherstellen, dass der wachsende Energiebedarf gedeckt wird, während zugleich ein Beitrag zu den Zielen der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung geleistet wird. Dazu gehören Ernährungssicherheit, Beseitigung der Armut, soziale Gerechtigkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Die Teilnehmer der Konferenz werden relevante Erfahrungen analysieren und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Nachhaltigkeit der Bioenergieerzeugung präsentieren. Somit wird die Konferenz zur globalen Diskussion über die Umsetzung multilateraler Umweltabkommen (darunter COP21) ebenso beitragen wie zur Debatte um das Erreichen der Globalen Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs). Die Konferenz wird Regierungsvertreter, führende Denker und Praxis-Vertreter aus Ländern und Organisationen zusammenbringen, die bei der Entwicklung innovativer und nachhaltiger Bioenergie-Erzeugungsmodelle Fortschritte erzielt haben.

Weitere Informationen zur Konferenz sowie die aktuelle Tagesordnung sind abrufbar unter:

<http://bioenergy-development2015.org/>.

Bitte registrieren Sie sich bis zum 14. Oktober 2015 unter [media@iass-potsdam.de](mailto:media@iass-potsdam.de)

Kontakt für weitere Informationen:

Dr. Bianca Schröder  
IASS Potsdam  
Presse und Kommunikation  
[bianca.schroeder@iass-potsdam.de](mailto:bianca.schroeder@iass-potsdam.de)  
+49 331 28822-341

Susan Onyango  
World Agroforestry Centre  
Press and Communications  
[S.Onyango@cgiar.org](mailto:S.Onyango@cgiar.org)  
+254 20 7224063